

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Pendelbus zwischen Longerich (S11) und Wilhelm-Sollmann-Straße (Linien 12 und 15)  
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 19.09.2019, TOP 2.2**

**Beschlussorgan**

Verkehrsausschuss

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Verkehrsausschuss	21.01.2020

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss spricht sich aufgrund der in der Begründung dargelegten Erläuterungen gegen eine zusätzliche Busanbindung der Lüttich-Kaserne aus.

## Haushaltsmäßige Auswirkungen

**Nein**

### Begründung:

#### Sachstand

Die Bezirksvertretung Nippes hat in der Sitzung am 19.09.2019 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Die Bezirksvertretung ändert den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab und es ergeht folgender Beschluss: Die Bezirksvertretung Nippes dankt dem Petenten für seine Eingabe. Im Hinblick auf die in der Begründung dargelegten Erläuterungen sieht die Bezirksvertretung derzeit einen Handlungsbedarf und spricht sich für eine zusätzliche bedarfsgerechte Busanbindung der Lüttich-Kaserne aus.“

Dieser Beschluss bezieht sich auf eine Bürgereingabe gem. § 24 GO mit der Vorlagen-Nr. 2282/2019. Die Verwaltung hatte in Zusammenarbeit mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) den Vorschlag des Petenten geprüft und der Bezirksvertretung folgende Stellungnahme vorgelegt:

„Der Petent bittet um Prüfung einer Pendelbuslinie auf dem Militärring zwischen den Haltestellen Longerich S-Bahn und der Wilhelm-Sollmann-Straße zur besseren ÖPNV-Anbindung der Lüttich-Kaserne (siehe Anlagen 1 und 2).

#### Ausgangslage

Die Lüttich-Kaserne befindet sich am Militärring in Köln-Longerich. Die ÖPNV-Anbindung des Kasernengeländes erfolgt derzeit über die Stadtbahnhaltestelle „Meerfeldstraße“ in der parallel zum Militärring verlaufenden Johannes-Rings-Straße. Dort verkehrt die Stadtbahnlinie 15 montags bis freitags in der Hauptverkehrszeit im 3-/7-Minuten-Takt, ansonsten überwiegend im 10-Minuten-Takt.

Der Kaserneneingang liegt innerhalb des im Kölner Nahverkehrsplan festgelegten Erschließungsradius von 600 m bei Stadtbahnhaltestellen im Außenbereich wozu Longerich zählt (vgl. Nahverkehrsplan, Abbildung 6-1 und Tabelle 6-4). Von der Haltestelle „Meerfeldstr.“ ist der Eingang des Kasernengeländes über einen jederzeit beleuchteten und teilweise durch eine Grünfläche verlaufenden Weg von 600 m in ca. 8-10 Minuten fußläufig erreichbar. **Damit gilt die Kaserne entsprechend den Erschließungskriterien des Kölner Nahverkehrsplans als erschlossen.**

Der SPNV-Haltepunkt Longerich ist 1.400 m entfernt und ist nicht barrierefrei ausgebaut.

Bereits im November 2011 hat die Bezirksvertretung Nippes die Verwaltung aufgefordert, die Verlängerung der Buslinie 139 bis zur Kaserne zu prüfen. Vor dem Hintergrund der bestehenden ÖPNV-Anbindung sowie des zu diesem Zeitpunkt nicht gesicherten Fortbestandes des Kasernenstandortes wurde diese Verlängerung der Buslinie damals nicht empfohlen (vgl. Vorlage-Nr. 1410/2012).

Die Standortkommandantur der Lüttich-Kaserne hat sich Ende 2014 erneut mit der Bitte für eine bessere Busanbindung für die Beschäftigten am Standort an die Stadtverwaltung gewandt. Die Zukunft des Stützpunktes galt nach erfolgter Umstrukturierung der Kaserne als gesichert.

Auf Wunsch der Stadtverwaltung hat die Kommandantur eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt und das Ergebnis der Stadtverwaltung übermittelt. Daraus geht hervor, dass ein nennenswertes Nachfragepotential durch Bedienstete insbesondere im Zeitraum zwischen 6 und 7 Uhr sowie 15 und 17 Uhr besteht.

Eine grobe Kostenkalkulation der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) hat gezeigt, dass ein auf die Bedürfnisse der Beschäftigten der Lüttich-Kaserne zugeschnittenes Zusatzangebot nur einen geringen Kostendeckungsgrad erwarten lässt.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum Nahverkehrsplan (NVP) der Stadt Köln wurde von der BV Nippes erneut eine ÖPNV-Anbindung der Lüttich-Kaserne gefordert (vgl. Anlage 2 zum NVP der Stadt Köln).

Die Verwaltung hat daraufhin im Juli 2017 einen Ortstermin mit einem Vertreter der Kaserne und der KVB durchgeführt. Dabei wurden folgende Probleme festgestellt, die die Einrichtung einer Busanbindung der Lüttich-Kaserne erschweren:

- Der Bau von zwei Bushaltestellen auf dem Militärring in Höhe des Kaserneneingangs wäre mit einem Eingriff in die angrenzenden Grün- bzw. Waldflächen verbunden.
- Die Einrichtung einer Haltestelle im Bereich der Kasernenzufahrt ist aufgrund von Platzmangel für den Bau einer Wendeanlage nicht möglich. Auch die Möglichkeit, die Wendefahrt auf dem Kasernengelände durchzuführen, wurde aufgrund von Sicherheitsaspekten verworfen.
- Auf dem Militärring sind in dem Bereich keine Gehwege vorhanden, so dass zusätzlich zu Haltestellen Gehwege angelegt werden müssten.
- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf dem Militärring beträgt 70 km/h. Bei der Einrichtung von Bushaltestellen müsste diese aus Gründen der Verkehrssicherheit in dem Abschnitt reduziert werden.
- Der zuständige Straßenbaulastträger für den Militärring ist der Landesbetrieb Straßen NRW.

Daraufhin wurden folgende, kurzfristig umsetzbare Verbesserungsvorschläge einvernehmlich zwischen dem Vertreter der Lüttich-Kaserne, der KVB und der Verwaltung vereinbart und umgesetzt:

- Ausschilderung der Kaserne an der Haltestelle Meerfeldstraße,
- Ausweitung des Bedienungsgebietes der KVB-Leihfahrräder auf den Zufahrtbereich der Kaserne,
- Beschilderung des Fußweges zwischen Kaserne und Haltestelle Meerfeldstraße.

Von Seiten der Lüttich-Kaserne sind seitdem keine neuen Forderungen zur Verbesserung der ÖPNV-Anbindung an die Verwaltung herangetragen worden.

Vor diesem Hintergrund und aufgrund der dargestellten Einschränkungen sehen Verwaltung und KVB weiterhin keinen Handlungsbedarf, eine zusätzliche Busanbindung für die Lüttich-Kaserne einzurichten.

#### Anlagen

1. Eingabe
2. Lageplan
3. Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 19.09.2019